



AKUS GmbH • Jöllenbecker Straße 536 • 33739 Bielefeld-Jöllenbeck

Stadt Paderborn
Der Bürgermeister
Stadtplanungsamt
z.H. Frau Deppe
Pontanusstraße 55

33102 Paderborn

**Dipl.-Phys.
Klaus Brokopf**

Telefon-Nummer:
(0 52 06) 7055-10

Fax-Nummer:
(0 52 06) 7055-99

Datum:
21. Juni 2011

Aktenzeichen:
BER-11 1087 01
(Digitale Version – PDF)

Bauleitplanverfahrens Nr. 280 der Stadt Paderborn; hier: HeidelbergCement

Sehr geehrte Frau Deppe,

in unserer Ihnen vorliegenden schalltechnischen Begutachtung zum o.g. Bauleitplanverfahren stellen wir in Teil A des Gutachtens fest, das vom Betrieb des Zementwerkes auf den Leit-Immissionsort I1 tags und nachts 44,1 dB(A) einwirken.

Wie aus Teil B des Gutachtens hervorgeht, wird mit $L_{EK} = 64 / 64 \text{ dB(A)/m}^2$ tags / nachts der Immissionspegel von 43,8 dB(A) tags und nachts am Leit-Immissionsort I1 abgebildet. Diese Immissionspegel werden auch L_{IK} genannt.

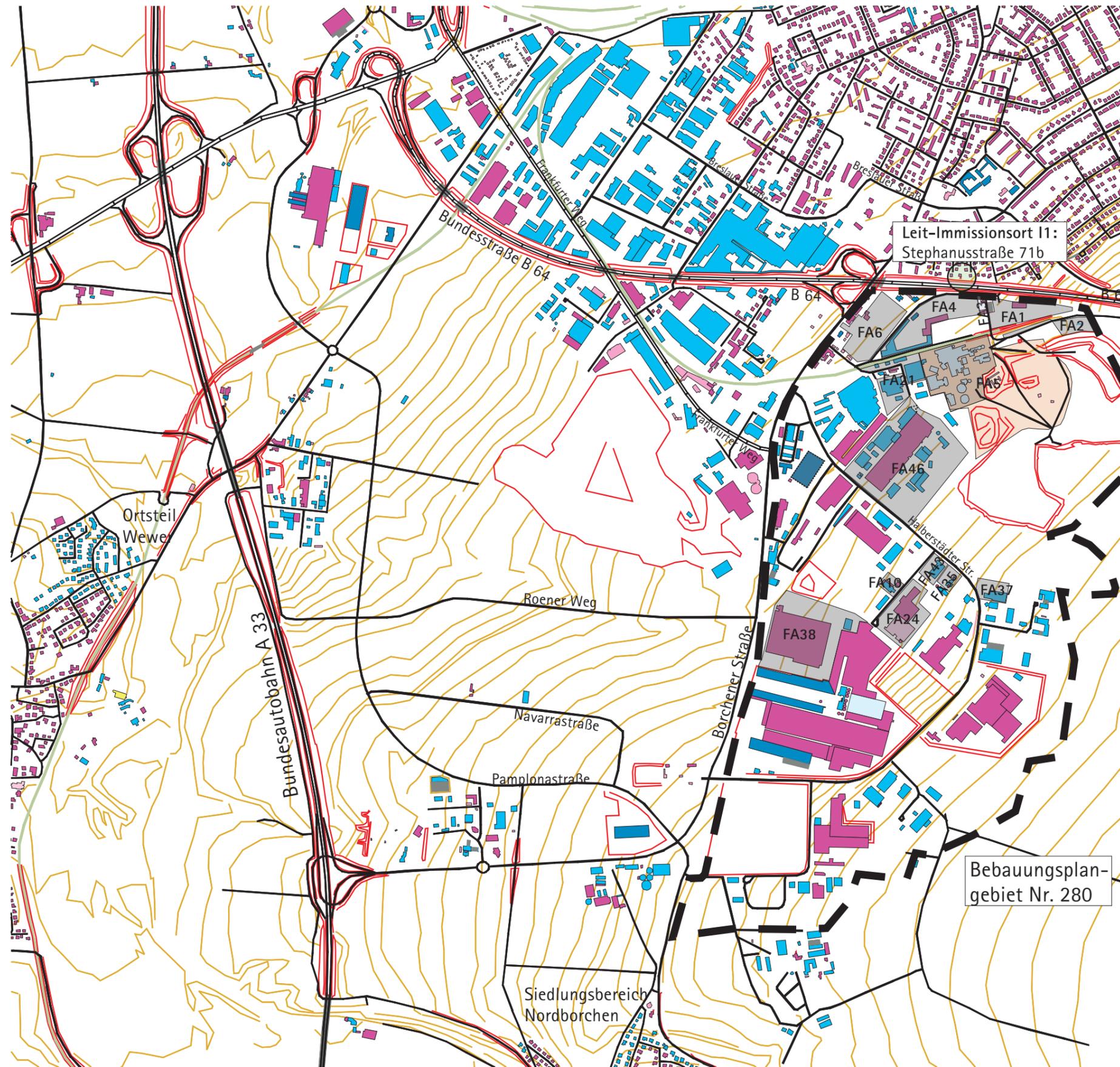
Die seinerzeitige Betriebsfläche der Firma HeidelbergCement wird nunmehr erheblich vergrößert – siehe Fläche FA5 in Anlage 1.

Um L_{IK} in der selben Größenordnung zu erzielen sind für die neue Fläche FA5 nunmehr $L_{EK} = 61 / 61 \text{ dB(A)/m}^2$ tags / nachts notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Der Sachverständige
Dipl.-Phys. Brokopf
(digitale Version – ohne Unterschrift gültig)

Anlage



Paderborn / Bauleitplanverfahren Nr. 280 "Halberstädter Straße"
Lageplan der Firmenflächen für den Leit-Immissionsort I1 - Vergrößerte Fläche HeidelbergCement (FA5)



21.06.2011

Maßstab
ca. 1:15.000